BDBA Deutsche Literatur

Autorenlexika

1933 – 1945

- 02-2-304** *Literatur in Nazi-Deutschland* : ein biografisches Lexikon / Hans Sarkowicz ; Alf Mentzer. - Erw. und überarb. Neuausg. - Hamburg ; Wien : Europa-Verlag, 2002. - 439 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 3-203-82030-7 : EUR 26.90 [6882]

Literatur in Nazi-Deutschland fand bereits in der ersten Auflage positive Aufnahme in *IFB*.¹ Die vorliegende Neuausgabe des biographischen Lexikons ist um 19 Einträge erweitert und stellt nun über 130 Autoren vor, die zwischen 1933 und 1945 in Deutschland veröffentlicht haben. Neu aufgenommen sind u.a. Waldemar Bonsels, Franz Fühmann und Ernst Glaeser, aber auch der Thomas-Mann-Freund und Germanistikprofessor Ernst Bertram oder Wolf von Niebelschütz, der 1939 26jährig mit einem Gedichtband debütierte. Weiterhin fehlend sind z.B. Erik Reger, Heinrich Spoerl oder Ehm Welk. Die Literaturangaben zu den einzelnen Personen sowie die allgemeine Auswahlbibliographie wurden aktualisiert. Wir finden die von Sebastian Graeb-Könnecker herausgegebene Quellensammlung zur *Literatur im Dritten Reich* (2001), Fritz J. Raddatz' Biographie Gottfried Benns (*Leben, niederer Wahn*, 2001) oder Reinhard Zachaus Arbeit zur Fallada-Rezeption (2000).² Sarkowicz und Mentzer wollen die Literatur jener Zeit in ihrer Vielfalt zeigen, also neben den dezidiert regimetreuen Schriftstellern auch die unentschiedenen sowie die Vertreter der sogenannten „inneren Emigration“ vorstellen. Mit einer instruktiven Einleitung und den gut zusammengestellten, kenntnisreichen Artikeln haben sie ein zuverlässiges und anregendes Nachschlagewerk geschaffen. Wenn der Ausdruck „Nazi-Deutschland“ ein wenig stört, ist das wohl nur Geschmackssache.

Achim Bonte

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft
<http://www.bsz-bw.de/ifb>

¹Vgl. *IFB* 01-1-037.

² *Hans Fallada* : eine kritische Untersuchung zur Rezeption seines Werks in den Jahren 1930 – 1997 / Reinhard Zachau. – Stuttgart, 2000.